

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Krifte

WGS

November 2025

Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben,
sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen.

Seneca

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Herbstferien liegen hinter uns – zwei Wochen Zeit zum Ausschalten, Auftanken und Durchschnaufen. Jetzt starten wir mit neuem Elan und frischer Energie in die nächsten Wochen. Wichtige Termine stehen an: Am **11. November** hat für unsere Abschlussklassen die **Informationsveranstaltung zu den weiterführenden Schulen** stattgefunden. Am **22. November** ermöglichen wir beim **Tag der offenen Tür** einen Blick hinter unsere Kulissen. Und dazwischen? Da geht's bunt weiter mit unserem ganz normalen Schulalltag. Ein Rückblick lohnt sich übrigens auch, denn seit Beginn des Schuljahres ist schon so einiges passiert.

WGS - Spiele im Park 2025

Bei den diesjährigen „Spielen im Park“ in Krifte war auch unsere WGS wieder mit viel Engagement dabei. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen hatten wir einen Stand, der zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte. Besonders beliebt waren unsere Glitzer-Tattoos und das Flechten von bunten Haarsträhnen, die viele Kinder mit einem strahlenden Lächeln nach Hause gehen ließen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Mit viel Liebe hatten die Schüler und Schülerinnen der 7. Klassen eine Auswahl an Kuchen, Muffins und Brezeln vorbereitet, dazu gab es erfrischende Getränke. Es war ein rundum gelungener Tag bei bestem Wetter, an dem die Gemeinschaft der Weingartenschule ihr Engagement und ihre Kreativität zeigen konnte. Vielen Dank an das Orgateam Frau Bonadt, Frau Lehmann und Frau Thrun.

Tatjana Lehmann

Die Weichen für die Zukunft stellen: Berufsorientierung an der Weingartenschule



Am Dienstag, den 9. September 2025, fand in unserer Aula eine wichtige Informationsveranstaltung für die Abschlussklassen der H9 und R10 statt. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern einen umfassenden Überblick über ihre Anschlussperspektiven nach dem Schulabschluss im kommenden Sommer zu geben.

Die Veranstaltung begann auf unterhaltsame Weise mit einem „Wer wird Millionär?“-Quiz zur Berufsorientierung. Anschließend wurden die

verschiedenen schulischen Möglichkeiten, die nach der 9. oder 10. Klasse offenstehen, vorgestellt.

Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung war auch der aktuelle Ausbildungsmarkt. Dabei wurde hervorgehoben, wie wichtig es ist, sich frühzeitig um einen Ausbildungsplatz zu bewerben. In diesem Zusammenhang wurden auch die Ansprechpartner für weitere Unterstützung genannt: Frau Weber von der Bundesagentur für Arbeit steht als Berufsberaterin zur Verfügung. Auch Herr Mirza als Leiter der Berufsorientierung an der WGS bietet eine

umfassende Laufbahnberatung an. Mit dem Beginn dieses Schuljahres hat für die Abschlussklassen eine entscheidende Phase begonnen. Die WGS wird die Jugendlichen weiterhin mit verschiedenen Berufsorientierungsveranstaltungen begleiten, um sicherzustellen, dass jede Schülerin und jeder Schüler den für sich besten Anschluss findet.

Basel-Ahmad Mirza

Theaterstück von La Senty Menti an der WGS

Am Dienstag, den 23. September, gastierte das Frankfurter Theater La Senty Menti an der WGS. Gezeigt wurde *All that matters*, eingeladen waren alle 10. Klassen des Gymnasial- und Realschulzweigs. Das Stück erzählt die Erlebnisse der elfjährigen Jüdin Vera Gissing während des Holocausts und wurde 2024 mit dem Kinder- und Jugendtheaterpreis „Karfunkel“ ausgezeichnet. Vera Gissing, geborene Diamant, musste 1939 gemeinsam mit ihrer Schwester ihr Heimatdorf nahe Prag verlassen. Die Eltern vertrauten sie einem der Kindertransporte an, die vom britischen Bankier Nicholas Winton organisiert wurden und rund 10.000 jüdischen Kindern das Leben retteten. Mit einem kleinen Koffer reiste Vera nach England, wo sie bei einer Pflegefamilie ein neues Leben begann.



Hauptdarstellerin Liora Hilb entdeckte in Yad Vashem, der israelischen Holocaust-Gedenkstätte in Jerusalem, Auszüge aus Veras Tagebuch und bearbeitete sie für die Bühne. Sie verband die Texte mit eigenen Reflexionen und ließ so Vergangenheit und Gegenwart ineinanderfließen. Begleitet von Beate Jatzkowskis Akkordeonmusik schlüpften die beiden Darstellerinnen hinter schwarz-weißen Figuren in wechselnde Rollen – von Veras Eltern bis zu Nicholas Winton.

Die comicartigen Figuren stammen von Illustratorin Leonore Poth, die auch einen Animationsfilm beisteuerte. Mit wenigen Requisiten, klaren Bildern und eindringlicher Sprache machte das Ensemble Flucht und Verfolgung greifbar.

Zum Abschluss richtete Liora Hilb Fragen an das Publikum: „Was hat euch bewegt? Welche Botschaft nehmt ihr mit?“ Die Antworten zeigten, wie stark das Stück die Jugendlichen berührt hatte. Frau Franzke, die Organisatorin, zog das Fazit: „Ich hoffe, ihr wehrt euch immer gegen Vorurteile – auch im Alltag. Geschichte darf sich nicht wiederholen.“

Ein herzliches Dankeschön gilt dem WGS-Förderverein, der dieses Theaterereignis durch seine finanzielle Unterstützung ermöglichte.

Weingartenschule beim Kreisentscheid Fußball der Jungen U16 (WK III)

Am Mittwoch, den 1. Oktober 2025, nahm die Weingartenschule Kriftel am diesjährigen Kreisentscheid Fußball der Jungen U16 (Wettkampfklasse III) teil. Austragungsort war die moderne Sportanlage „Hinter der Roth“ in Schwalbach am Taunus. Insgesamt sieben Schulen waren vertreten: die Albert-Einstein-Schule Schwalbach, die Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn, die Eichendorffschule Kelkheim, das Privatgymnasium Dr. Richter Kelkheim, die Heinrich-Böll-Schule Hattersheim, die Weingartenschule Kriftel sowie die Gastgeberschule AES Schwalbach. Das Turnier begann um 9:00 Uhr bei bestem Fußballwetter. Die Spieler der Weingartenschule zeigten von Beginn an großen Einsatz, spielerisches Engagement und Teamgeist. In der Gruppenphase traf man auf sehr starke Gegner und musste sich in spannenden Begegnungen letztlich geschlagen geben:

Eichendorffschule Kelkheim – Weingartenschule Kriftel 1:0

Heinrich-Böll-Schule Hattersheim – Weingartenschule Kriftel 2:0

Privatgymnasium Dr. Richter Kelkheim – Weingartenschule Kriftel 4:1

Im Endergebnis belegte die Weingartenschule einen respektablen 6. Platz. Besonders zu erwähnen ist, dass die Mannschaft der Weingartenschule überwiegend aus Spielern des

Jahrgangs 2014 bestand, während die anderen Teams zum großen Teil mit zwei Jahren älteren Schülern (Jahrgang 2012) antraten. Angesichts dieses Altersunterschieds ist die Leistung der jungen Krifteler Mannschaft als beachtlich zu bewerten.

Ein Dank gilt der Albert-Einstein-Schule Schwalbach für die Organisation des Turniers sowie den betreuenden Lehrkräften für ihren Einsatz und die Unterstützung vor Ort.

Ioannis Tsabasopoulos

Das Team der Weingartenschule Kriftel (WK III, Jungen U16):

Ilay Kalyoncu (R5c), Devyn Ninus (R5c), Tsenat Berhe Hailu (R5a), Leon Kastrati (H6a), Abdoulaye Sall (H6a), Silas Rohbeck (H6a), Nuri Karkour (R6c), Adnan Beganovic (R6c), Henry Michalik (R6b), Mathis Höhmann (G6a), Noah Dedic (G6a), David Häußer (R7a), Luka Vidovic (R7a), Ayoub Jazzer (R7d), Linus Hellmich (G8b), Mamadou Sall (H7a).

Traditionsreicher Schüleraustausch mit Spanien wird fortgesetzt

Vom 19. bis 26. Oktober 2025 war an der WGS wieder internationales Flair zu spüren: Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der IES La Laboral aus Lardero in der nordspanischen Provinz La Rioja war zu Gast. Insgesamt nahmen 40 Jugendliche am Austausch teil – jeweils 20 aus Spanien und 20 aus Deutschland. Untergebracht waren die Gäste in den Familien ihrer Austauschpartnerinnen und -partner, wodurch sie das deutsche Alltagsleben hautnah erleben konnten.

Das abwechslungsreiche Programm bot viele spannende Einblicke: Die Gruppe wurde gleich am ersten Tag von Martin Mohr, dem ersten Beigeordneten der Gemeinde Kriftel, herzlich begrüßt und über die politische Arbeit informiert. Ein Höhepunkt war die Führung durch die Firma hp Velotechnik, die sich auf innovative Liegefahrräder spezialisiert hat. In Frankfurt besuchten die Teilnehmenden das interaktive Mitmach-Museum Experimenta und genossen anschließend den beeindruckenden Ausblick vom Maintower. Weitere Programmpunkte waren der Besuch der Feuerwache Hofheim sowie ein Ausflug nach Mainz, wo ein Foto-Walk auf den Spuren der Mainzelmännchen und ein gemeinsames Mittagessen auf dem Plan standen. Am letzten Tag starteten die Schülerinnen und Schüler mit sportlichen Aktivitäten in den Tag, bevor sie anschließend gemeinsam an einem Kunstprojekt arbeiteten, bei dem Kreativität und Teamgeist gefragt waren.

Besonders schön zu sehen waren die Emotionen bei der Verabschiedung – ein deutliches Zeichen für einen gelungenen Austausch und Freundschaften, die in dieser Woche entstanden sind. Die Teilnehmenden freuen sich bereits auf den Gegenbesuch in Spanien vom 14. bis 21. März 2026.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Weingartenschule für seine großzügige Unterstützung, der Fachschaft Spanisch für die engagierte Organisation sowie der Elternschaft, die den Kindern sogar eine gemeinsame Abschlussparty ermöglicht hat.

Anna Herrmann und Alexander Unterköfler



Feuer, Asche, Adrenalin

Weingartenschüler auf Zeitreise nach Pompeji

Die Sonne brennt heiß auf den Sandboden der Arena. Ein muskulöser Gladiator tritt ein, Helm und Dreizack in der Hand, das Gesicht hinter dem Visier verborgen. Und plötzlich merken wir: Unser Gegner sind wir selbst – zumindest virtuell. Aus den Rängen brandet Applaus, Metall kreischt auf Metall, als unsere Klingen aufeinandertreffen. Kaum ist der erste Kampf vorbei, kracht ein Fallgitter, und ein Tiger stürzt in die Arena. Staub wirbelt auf, das Publikum jubelt, unser Atem stockt. Dann rauscht Wasser herein, die Arena verwandelt sich in ein wogendes Bassin. Schiffe liefern sich eine dramatische Seeschlacht – bis der Boden bebt, Rauch aufsteigt und am Horizont der Vesuv erwacht. Feine Asche rieselt vom Himmel, die jubelnden Ränge verstummen – und wir stehen mitten im Zwielicht der untergehenden Stadt.

So begann unser außergewöhnlicher Schulausflug am Donnerstag, den 30. November, in der Frankfurter Raumfabrik. Gemeinsam mit unserer Lateinlehrerin Frau van de Loo und unserem Klassen- und Geschichtslehrer Herrn Vetter tauchten wir, die Klasse G9a, in die Ausstellung „*Die letzten Tage von Pompeji*“ ein – eine Reise in die Antike mit Virtual-Reality-Brillen, riesigen 360-Grad-Projektionen und beeindruckenden Spezialeffekten. Im VR-Kino wurden wir selbst zu Gladiatoren, kämpften, staunten, erschraken und fühlten uns für einen Moment wie echte Römer. Doch die VR-Arena war nur der Anfang. In den nachgebauten Straßen Pompejis spazierten wir durch das Leben der Menschen von damals, entdeckten römische Häuser, Alltagsgegenstände und spürten die wachsende Spannung, als sich die Katastrophe näherte. Der Höhepunkt war das 360°-Panorama des Vesuvausbruchs. Rauch, Donner und glühende Lava erfüllten den Raum – und für einen Moment vergaßen wir völlig, dass wir nur Zuschauer waren. Statt trockener Jahreszahlen erlebten wir hautnah, wie der Vesuv das Leben in Pompeji auslöschte – mit Staunen, Schrecken und echter Gänsehaut.

Nicola van de Loo



Vorschau: Unser Tag der offenen Tür am 22. NOVEMBER 2025

Mit einem „**Tag der Offenen Tür**“ am **Samstag, den 22. November 2025, von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr** und einem **Informationsabend am Mittwoch, den 19. November 2025, um 19:30 Uhr** stellt sich die Weingartenschule interessierten Grundschuleltern vor, deren Kinder im nächsten Schuljahr eine weitergehende Schule besuchen werden.

Anwesenheitspflicht besteht an diesem Tag nur für Schülerinnen und Schüler der WGS, die am Programm (offener Unterricht, Vorführungen, Mitmachangebote, Sonderaufgaben usw.) aktiv teilnehmen. Entsprechende Informationen geben die Klassen- bzw. Fachlehrer.

Für Schülerinnen und Schüler aus Zeilsheim und den Hofheimer Stadtteilen (außer Lorsbach) wird morgens und mittags ein Rundbus eingesetzt. Die Zeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Wir danken an dieser Stelle schon jetzt dem Elternbeirat und allen engagierten Eltern für Ihre aktive Unterstützung bei der Gestaltung und Durchführung dieser wichtigen Veranstaltung.